

BDA-Wechselraum

Kurvenreich

Grund- und Aufrisse, Schaltafeln vertikal oder horizontal angeordnet – solche schlichten, orthogonalen Werkzeuge gehören für Tobias Wallisser und Martin Schroth ebenso einer längst vergangenen Zeit an wie der Entwurf am Reißbrett. Schalungen aus Latex sind zwar nicht unbedingt ganz beliebig formbar, suchen jedoch von bestimmten vorgegebenen Parametern ausgehend selbst ihre Umrisse. So entstehen weiche Gitterformen ohne schroffe Kanten, Material sparend, stabil und formschön.

Dies ist nur eine der Übungen, die Wallisser und Schroth ihrer Klasse für Digitales Entwerfen an der Stuttgarter Kunstakademie aufgeben und nun im BDA-Wechselraum vorführen. An einer Wand hängen gefräste Landschaften, mal wie Eierkartons, mal wie Stalaktiten oder Krater, unregelmäßig gewellt. Bleche sind durch Schneiden und Biegen zu extrem leichten, dreidimensionalen Tragwerken verbunden. Am Ende folgen die Visionen: Die jemenitische Hauptstadt Sanaa wird horizontal verdichtet. Ein Szenario zum künftigen weltweiten Kampf um Seltene Erden und Rohstoffe wirkt auch in der Präsentation wie ein Science-Fiction-Film. *hbü*

Bis 21. November, Friedrichstraße 5,
Di- Fr 10-13 und 15-18 Uhr.